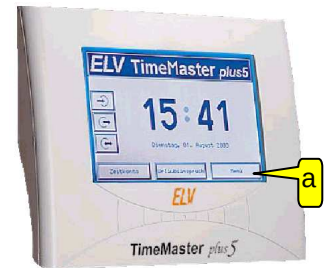
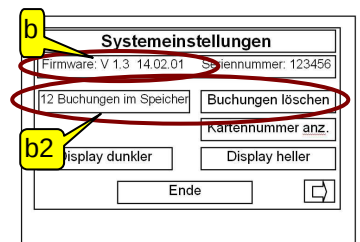


Update der Firmware vom Erfassungsterminal „plus 5“

Ab dem Jahr 2010 ist mindestens die **Version 3.0** der Firmware vom „plus 5“ Erfassungsterminal erforderlich, da das Terminal die Offline-Buchungen ansonsten nicht korrekt speichert. Bei der **Version 4.0** wird zusätzlich der negative Piepton unterdrückt. Nachfolgend erfahren Sie, wie die Firmware aktualisiert werden kann. Die Firmware wird kostenlos von ELV zur Verfügung gestellt.



1. Um die aktuell im Erfassungsterminal „plus 5“ vorhandene Version der Firmware (b) anzuzeigen, betätigen Sie auf dem Display von dem Erfassungsterminal die Taste „Menü“ (a) und im folgenden Fenster „Systemeinstellungen“.
- 1b. In diesem Fenster prüfen Sie bitte **vor und nach dem Update**, ob der Wert bei „Buchungen im Speicher“ (b2) auf 0 steht. Ansonsten beachten Sie bitte den Punkt F7.



2. Sollte das Terminal ein Passwort verlangen, so haben Sie über die Erfassungssoftware dieses Menü für Fremdzugriffe geschützt. Sollte Ihnen das Passwort nicht mehr bekannt sein, kann dieses wie unter 6b beschrieben über die Erfassungssoftware wieder eingesehen oder ein neues Passwort vergeben werden.
3. Die Version 3.0 alternativ 4.0 der Firmware kann kostenlos unter www.elv-zeiterfassung.de/anwender-faq heruntergeladen werden. (Das ZIP-Archiv nach dem Download nicht öffnen!) Die Datei muss anschließend auf der Festplatte gespeichert werden.

4. Der Upload der Firmware in das Erfassungsterminal erfolgt wie nachfolgend beschrieben über die Erfassungssoftware. (c)

5. Über den Button „Einstellungen“ (d) öffnet sich ein Fenster, wo die Karteikarte „Terminals“ ausgewählt wird. Über den Button „plus 5...“ gelangt man in das Menü für die Administration des „plus 5“ Terminals. (e)

- 5b. Ist der Button nicht anwählbar, so ist vermutlich kein plus 5 Terminal angeschlossen. In dem Fall ist nichts weiter zu tun.

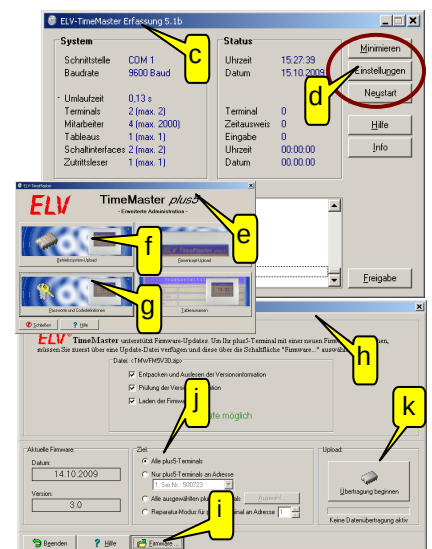
6. Über den Button „Betriebssystem-Upload“ (f) gelangt man in das Menü für den Firmware Upload. (h)

- 6b. Über den Button „Passworte und Codedefinitionen“ (g) kann man das Passwort des Terminals einsehen, sofern das Terminal wie unter Punkt 2 erwähnt dieses verlangt.

7. Mit dem Button „Firmware...“ (i) wird die aktuelle Version 3.0 der Firmware mit der Bezeichnung „TMWFM5V30.zip“ ausgewählt. (Siehe auch Punkt 3) In dem Bereich „Aktuelle Firmware“ muss nun bei Version 3.0 erscheinen. Und in dem oberen Bereich des Fensters „Update möglich“.

- 7b Als Ziel (j) sollte „Alle plus5-Terminals“ ausgewählt werden.

8. Mit dem Button „Übertragung beginnen“ (k) startet die Übertragung. Unterhalb des Buttons erscheint während der Übertragung ein Fortschreibungsbalken in dem Daten bis Block 160 übertragen werden. Hinweis: Dieser Button ist erst anwählbar, wenn eine Firmware ausgewählt wurde.

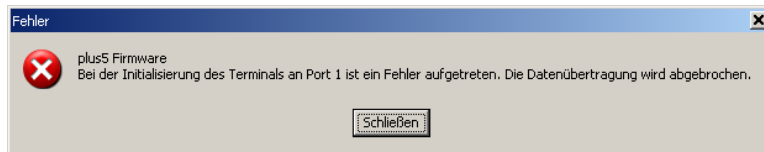


- Nach erfolgreicher Übertragung kontrollieren Sie bitte wie unter Punkt 1 beschrieben bei allen Terminals die korrekt Firmwareversion **und den Buchungsspeicher**. (1b + F7)
- Sollte während der Durchführung ein Fehler auftreten sein, dann beachten Sie bitte die zweite Seite dieser Anleitung.
- Piept das Terminal nach dem Update grundlos, dann beachten Sie bitte Punkt F7 der zweiten Seite.
- Bei der **Firmware 4.0** hat sich leider ein Fehler eingeschlichen, die „Kartensperrzeit“ ist nun „negative Bestätigung“. Die „negative Bestätigung“ muss bei der Firmware 4.0 daher auf **1.9** eingestellt werden.

Mögliche Fehler und deren Ursache

F1. Bei der Auswahl des Buttons „Übertragung beginnen“ (k) erscheint eine Fehlermeldung.

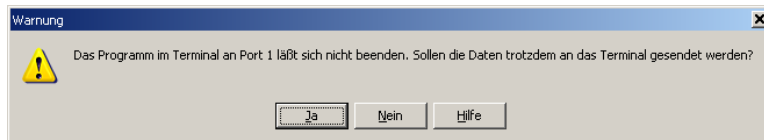
An dem ausgewählten Port ist ein anderes Terminalmodell z.B. ein plus4 abgeschlossen. In dem Fall prüfen Sie bitte, auf welche Adresse das vorhandene plus 5 Terminal eingestellt ist und verfahren wie unter Punkt F4 beschrieben.



F2. Bei der Auswahl des Buttons „Übertragung beginnen“ (k) erscheint eine Fehlermeldung.

An dem ausgewählten Port kein Terminal angeschlossen.

In dem Fall prüfen Sie bitte, auf welche Adresse das vorhandene plus 5 Terminal angeschlossen ist und verfahren wie unter Punkt F4 beschrieben.



F3. Auf dem Display von dem plus 5 Terminal erscheint „Firmware ... defekt“.

Die Firmware in dem Terminal ist defekt, das Terminal kann somit nicht starten.

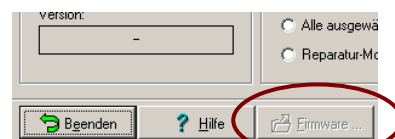
Die auf dem Display blinkende Fehlermeldung „kritischer Fehler“ muss zunächst bestätigt werden, anschließend verfahren Sie wie unter Punkt F4 beschrieben.

F4. Die Firmware im Reparaturmodus zu dem Terminal plus 5 übertragen.

Wird unter Punkt 7b der „Reparatur-Modus“ ausgewählt, dann können die Daten zwingen zu einem Terminal übertragen werden, auch wenn dieses zuvor nicht von der Erfassungssoftware erkannt wurde. Dies ist erforderlich, wenn ein Fehler wie unter Punkt F1 bis F3 beschrieben aufgetreten ist.

F5. Der Button „Firmware“ wird deaktiviert dargestellt.

In diesem Fall ist unter Freigabe ein plus 5 eingetragen, dieser wurde aktuell aber nicht von der Erfassungssoftware erkannt. Bitte schließen Sie die Erfassungssoftware, starten diese neu und kontrollieren, ob das plus 5 in dem Bereich „Meldungen“ als „plus 5“ erkannt wurde. Alternativ kann das Update im Reparaturmodus (F4) durchgeführt werden, hier ist die Auswahl der Firmware immer möglich.



F6. Nach der Übertragung flackert das Terminal und zeigt keine Uhrzeit mehr an.

Dieser Fehler wurde nicht von dem Firmwareupdate verursacht, da das Terminal nach dem anschließenden Neustart nicht wieder starten konnte. Der Fehler wäre auch aufgetreten, wenn man das Terminal stromlos gemacht hätte.

Der Fehler liegt bei einer zu geringen Spannungsversorgung, diese muss bei mindestens 11V liegen.

Mögliche Abhilfen:

- 1) Den Wandler tauschen, da dieser mit den Jahren nicht mehr die erforderliche Spannung liefert.
- 2) Das Terminal dezentral mit einem Steckernetzteil mit Spannung versorgen.
- 3) Bei der Zuleitung für plus und Minus mehrere Adern verwenden, damit der Spannungsabfall auf der Leitung geringer wird.

F7. Buchungsspeicher prüfen.

- Vor dem Update dürfen sich keine Buchungen im Speicher (Siehe 1b) befinden. Ansonsten starten Sie die Erfassung und warten bis alle Offline-Buchungen aus dem Terminal ausgelesen wurden.
- Steht nach dem Update bei „Buchungen im Speicher“ (Siehe 1b) ein Wert, obwohl keine Buchungen im Speicher sein dürften, so löschen Sie bitte den Speicher mit dem Button „Buchungen löschen“.

Weitere hilfreiche Informationen finden Sie auch unter dem Link: <http://www.elv-zeiterfassung.de/anwender-faq>

Wenden Sie sich bitte an die TimeMaster Hotline, wenn das Problem nicht anhand dieser Anleitung gelöst werden kann: Telefon: 0491-6008-460 eMail: timemaster@elv.de

Ihr ELV TimeMaster Team